

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 19. Juli 1904.)

An die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Bodenverbesserungen werden, unter Voraussetzung ebenso hoher kantonaler Beiträge, Bundesbeiträge von je 20 % (ad 1—8) und 15 % (ad 9) bis zu den angegebenen Maximalbeträgen zugesichert:

1. für Drainage von 1,<sub>1</sub> ha. in Windegg, Neßlau, Eigentum von Wickle, Jakob, in Neßlau (Voranschlag Fr. 920), im Maximum Fr. 184;
2. für Drainage von 1,<sub>1</sub> ha. im Eggli und Seuzach, in der Laad, Neßlau, Eigentum von Heinrich Abderhalden und Gallus Scherrer in der Laad (Voranschlag Fr. 1000) im Maximum Fr. 200;
3. für Drainage von 2,<sub>4</sub> ha. in Hof Lütenwil, Neßlau, Eigentum von Ulrich Tschumper, Lütenwil (Voranschlag Fr. 2000), im Maximum Fr. 400;
4. für Drainage von 2,<sub>3</sub> ha. in Schneit, Neßlau, Eigentum von Wwe. Sus. Abderhalden, Schneit (Voranschlag Fr. 1750), im Maximum Fr. 350;
5. für Drainage von 1,<sub>1</sub> ha. im Lee, Krummenau, Eigentum von Joh. Wickle, im Lee, Krummenau (Voranschlag Fr. 880), im Maximum Fr. 176;
6. für Drainage von 1,<sub>7</sub> ha. in Ämelsberg-Krummenau, Eigentum von Joh. Künzle, Ämelsberg-Krummenau (Voranschlag Fr. 1280), im Maximum Fr. 256;
7. für Drainage von 2 ha. in Bitzi-Mosnang, Eigentum der Zwangsarbeitsanstalt Bitzi (Voranschlag Fr. 1750), im Maximum Fr. 350;
8. für Drainage von 3,<sub>7</sub> ha. in Mühlrüti-Mosnang, Eigentum von Albert Wiedmer, Mühlrüti (Voranschlag Fr. 3000), im Maximum Fr. 120;
9. für Steinräumung von 0,<sub>7</sub> ha. in Lütenwil, Neßlau, Eigentum von Josef Hüberli, Lütenwil (Voranschlag Fr. 800), im Maximum Fr. 120.

Zusammen ein Maximalbeitrag von Fr. 2636 an die im ganzen auf Fr. 13,380 devisierten Kosten.

(Vom 23. Juli 1904.)

Dem westschweizerischen Kavallerieverein wird für das in Yverdon stattfindende Pferderennen eine Subvention von Fr. 500 bewilligt.

Zu Hauptleuten der Festungstruppen werden ernannt:

Müller, Max, von Winterthur, in Bern, Oberlieutenant, Einteilung:  
Adjutant der Festungsartillerie-Abteilung I;

Helbling, Robert, von Rapperswil, in Basel, Oberlieutenant, Ein-  
teilung: Kommando der Maschinengewehrkompanie Nr. 1.

Dem Kanton Graubünden wird an die Kosten für Entwässerungen im Willistobel, Gemeinde Luzein (Voranschlag Fr. 6000), ein Bundesbeitrag von 40 % bis zum Maximum von Fr. 2400 zugesichert.

(Vom 26. Juli 1904.)

Mit der offiziellen Vertretung des Bundesrates am X. Kongress für Augenheilkunde, welcher am 14. September nächsthin in Luzern zusammentritt, wird Herr Bundesrat Deucher be-  
traut.

Als Mitglied der Aufsichtskommission für die Zentralanstalt für das forstliche Versuchswesen mit dreijähriger Amtsdauer, vom 1. dieses Monats an gerechnet, an Stelle des austretenden Herrn Kantonsförster Müller in Liestal, wird gewählt: Herr Karl Jauch, Oberförster des Kantons Uri in Altdorf.

Die nachgenannten Teilnehmer an der Sanitätsoffizierbildungsschule II in Basel werden zu Oberlieutenants der Sanitätstruppe (Ärzte) ernannt:

Meerwein, Hans, von und in Basel.

Berger, Armand, von Langnau, in Basel.

Guggisberg, Hans, von Belp, in Bern.

Motschmann, Richard, von und in Zürich.

Hilty, Otto, von Grabs, in Buchs.

Salchli, Walter, von Aarberg, in Bern.

Herzog, Johann, von und in Münster.

Müller, Friedrich, von und in Basel.  
 Suter, Hermann, von und in Zürich.  
 Hoppeler, Johannes, von Brugg, in Zürich.  
 Jurnitscheck, Felix, von Gottlieben, in Basel.  
 Lötscher, Alexander, von Doppleschwand, in Solothurn.  
 Zäch, Wilhelm, von Oberriet, in Zürich.  
 Exchaquet, Louis, von Aubonne und Pompaples, in Leysin.  
 de Meuron, Charles, von Neuchâtel, in Bern.  
 Mandelert, Victor, von Genevez, in Bern.  
 Bettex, Marius, von Combremont-le-Petit, in La Tour de Peilz.  
 Häberlin, Arthur, von Berg, in Bern.  
 Schmid, Alwin, von St. Peterzell, in Zürich.

Die im Art. 5 der Konzession einer Eisenbahn von Niederweningen durch das Surbtal nach Döttingen (Surbtalbahn) vom 24. Juni 1892 (E. A. S. XII, 96) angesetzte und seither wiederholt, letztmals durch Bundesratsbeschluß vom 6. Juli 1901 (E. A. S. XVII, 138), erstreckte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten wird um drei Jahre, d. h. bis zum 24. Juni 1907, verlängert.

Die im Art. 5 der Konzession einer Eisenbahn von Langenthal nach Önsingen vom 28. Juni 1893 (E. A. S. XII, 337) angesetzte und wiederholt, letztmals durch Bundesratsbeschluß vom 4. Juli 1902 (E. A. S. XVIII, 161), erstreckte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten wird um weitere zwei Jahre, d. h. bis zum 28. Juni 1906, verlängert.

## Wahlen.

(Vom 23. Juli 1904.)

### *Post- und Eisenbahndepartement.*

#### Postverwaltung.

Posteommiss in Bern :	Arnold Martignoni, von Roveredo (Graubünden), Postcommis in Buchs (St. Gallen). Ernst Kaspar, von Lully (Waadt), Postaspirant in Delsberg.
-----------------------	--

## Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Tiefencastel  
(Graubünden):

Anna Degiacomi, von Cazis (Graubünden), in Tiefencastel.

Gehülfe II. Klasse auf dem  
Materialbureau der Tele-  
graphendirektion:

Adolf Ehrler, von Schwyz, Tele-  
graphist in Bern.

(Vom 26. Juli 1904.)

*Post- und Eisenbahndepartement.*

## Postverwaltung.

Postcommis in Basel:

August Buser, von Langenbruck,  
Posthalter in Langenbruck.

Postcommis in Zürich:

William Durien, von Vivis, Post-  
aspirant in Luzern.

Paul Fischer, von Oberkulm, Post-  
aspirant in Montreux.

August Grimm, von Burgdorf,  
Postaspirant in Chur.

Posthalter und Briefträger  
in Somvix:

Georg Cajacob, von Somvix, Zivil-  
standsbeamter in Somvix.

## Telegraphenverwaltung.

Gehülfe I. Klasse beim tech-  
nischen Bureau der Tele-  
graphendirektion:

Ernst Trechsel, von Bern und  
Burgdorf, Elektro-Ingenieur in  
Bern.

Telegraphist in Lavertezzo:

Attilio Luchessa, Postablagehalter,  
von und in Lavertezzo.



## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1904
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	30
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.07.1904
Date	
Data	
Seite	811-814
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 084

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.